

Nachwuchsschnuppert Turnierluft

Die Idee hinter dem VR Bank-Cup ist, dem Fußballnachwuchs aus der Region das Flair eines großen Turniers zu vermitteln. Daher schlüpfen die E-Junioren in die Rollen der Eurocup-Teams. So auch am gestrigen Freitag. 12 Nachwuchsteams aus der Region liefen in der Gaildorfer Sporthalle beim Vorturnier des Jugend-Eurocups auf und hatten ihren Spaß am Spiel. Am Ende gab es dann auch noch den fairen Handschlag.



So finden Sie uns
swp.de/rundschau

IMPRESSIONEN VOM VR BANK-CUP DER E-JUNIoren IN DER GAILDORFER SPORThALLE



Torloses Remis

Eine Punkteteilung gab es im letzten Gruppenspiel des Turniers. Die SGM Ottendorf/Eutendorf (in Weiß, vertreten den 1. FC Köln) und der SC Fornsbach (vertreten Dukla Prag) trennten sich mit 0:0. Für beide Teams war es das letzte Spiel des Turniers, denn sie konnten sich nicht für das Halbfinale qualifizieren. Fotos: Luca Stettner



Vorstellung der Teams

Zu Beginn wurden die teilnehmenden Mannschaften präsentiert. Die Spielführer zeigen den Zuschauern die Fahnen der Teams, die sie vertreten. Thomas Frey von der VR-Bank richtet einige Worte an Fans und Spieler.



Kalt erwischt

Im ersten Spiel hatte es die SGM Ottendorf/Eutendorf (in Weiß) gleich mit dem späteren Finalisten VfR Murrhardt zu tun.



Knapper Sieg für Fornsbach

Ein enges Duell lieferten sich in der Gruppenphase der SC Fornsbach (in Grün, vertritt Dukla Prag) und die Spvgg Unterrot (vertreten Bayern 04 Leverkusen). Lange Zeit stand es 1:1, erst in der Schlussminute gelang den Fornsbachern der viel umjubelte 2:1-Siegtreffer.



Zittern in der Schlussphase

Dramatik hatte das Spiel der Gruppe 2 zwischen dem TSV Gaildorf II (in Grün, spielen für GNK Dinamo Zagreb) und dem TSF Gschwend (vertreten den HSV) zu bieten. Gaildorf gewann nach einer 2:0-Führung mit 2:1, musste aber in den Schlussminuten noch um den Erfolg zittern.



Klarer Erfolg im ersten Spiel



Starke Bühlerländer

Machtlos ist der Oberroter Schlussmann beim Gegentreffer gegen die SGM Bühlerzell/Bühlermann (in Schwarz). Am Ende des Gruppenspiels stand ein verdienter 2:0-Erfolg für die Bühlerzeller, für die erst im Halbfinale gegen Murrhardt Endstation war.